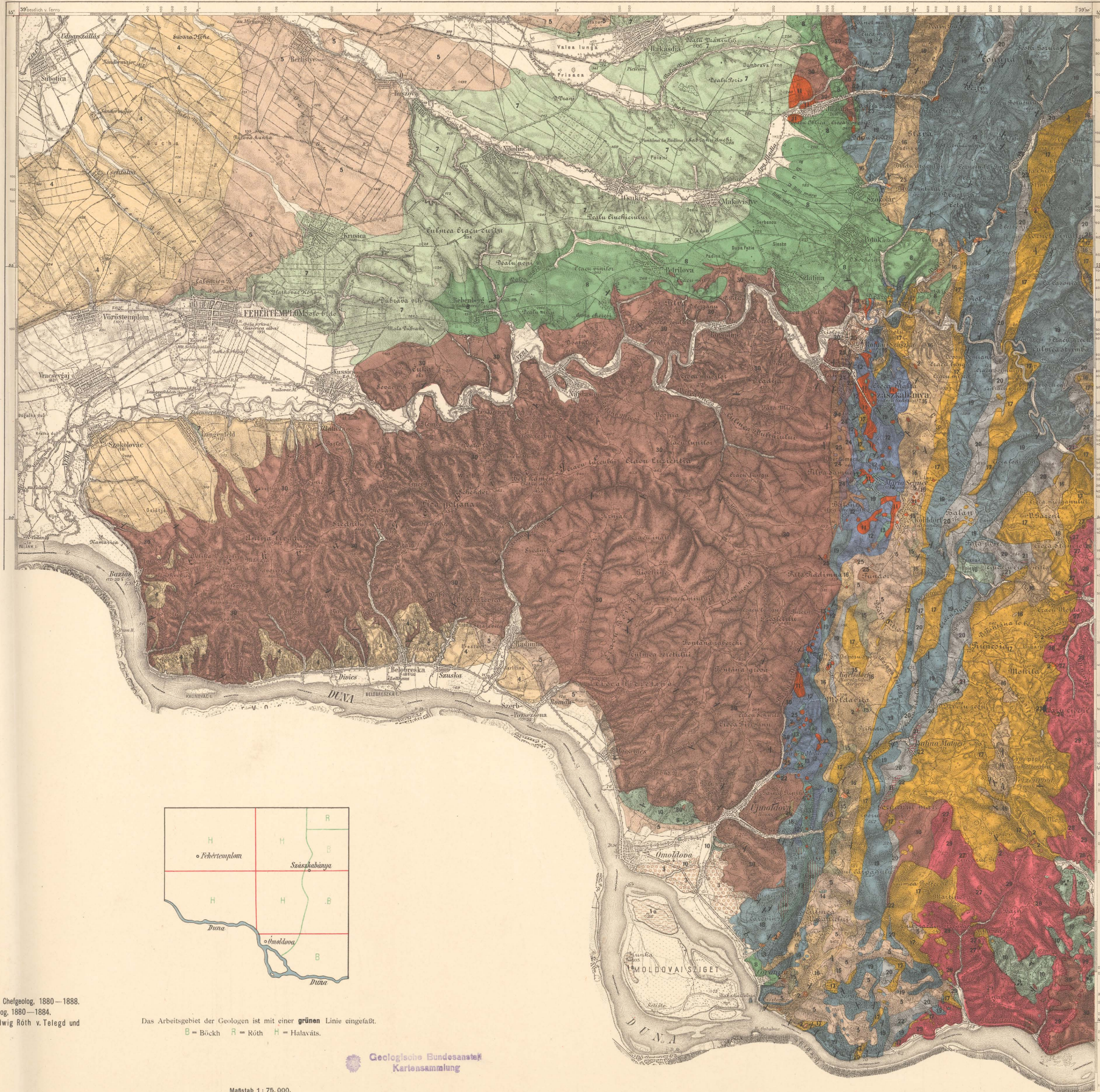


FEHÉRTEMLÖM, SZÁSZKABÁNYA UND ÓMOLDOVA.

BUDAPEST 1912.

Zone 26, 27, Kol. XXV.

Geologische Aufnahmen der königl. ung. Geologischen Reichsanstalt.



Farbenschlüssel:

- 1 Bachanschwemmungen.
 - 1a Flugsand.
 - 2 Kalktuff.
 - 3 Schotterterrassen.
 - 4 Löss.
 - 5 Ton und Schotter.
 - 6 Basalt.
 - 7 Pannonische (pontische) Schichten.
 - 8 Sarmatische Schichten.
 - 9 Dazituff.
 - 10 Mediterrane Ablagerungen.
 - 11 Dazit, Quarzdioritporphyr, Granodiorit.
 - 12 Kristallinischer, körniger Kontaktkalk.
 - 13 Verkiegelte granatführende Kontaktbildungen.
 - 14 Zu Hornstein umgewandelte und andere verkiegelte Bildungen (mit Fluorit).
 - 15 Gault.
- Alluvium.
- Altalluvium.
- Diluvium.
- Untere Kreide.
- Malm.
- Unterer Dogger.
- Lias.
- Diabas?
- Unterer Triaskalk.
- Dyas.
- Devon?
- Granit.
- Granit.
- Kristalline Schiefer der oberen Gruppe.
- Streichen und Fallen der Schichten.

Farbenschlüssel:

- 16 Oberneocom (Urgo-Aptien).
- 17 Unterneocom.
- 18 Tithon.
- 19 Kalk.
- 20 Callovien.
- 21 Gryphaeen-Mergel.
- 22 Sandstein.
- 23 Melaphyr (Diabas?).
- 24 Unterer Triaskalk.
- 25 Quarzitischer Sandstein.
- 26 Quarzit (Devon?).
- 27 Quarzporphyr.
- 28 Granulit.
- 29 Granit.
- 30 Kristalline Schiefer der oberen Gruppe.

Geologisch aufgenommen von: weiland Johann v. Böckh, 1880—1890.
Ludwig Röth v. Telegd, k. ung. Oberbergrat und Chefgeolog, 1880—1888.
Julius Halaváts, k. ung. Oberbergrat und Chefgeolog, 1880—1884.
Das Aufnahmegebiet weiland Johann v. Böckhs reambuliert durch Ludwig Röth v. Telegd und Dr. Zoltan Schröter in den Jahren 1909—1910.

Das Arbeitsgebiet der Geologen ist mit einer grünen Linie eingefasst.
B = Böckh R = Röth H = Halaváts.

Maßstab 1 : 75.000.

Geologische Bundesanstalt Kartensammlung

Gezeichnet: Theodor Pittner, königl. ung. Kartograph.

Die Topographie der Karte und die geologischen Grenzen auf photolithographischem Wege auf den Stein übertragen und gedruckt von dem k. u. k. Militärgeographischen Institute in Wien.